

Checkliste Brandermittlung

- Beim Eintreffen auf dem Brandplatz Fotos erstellen (Rekonstruktion Brandverlauf/Brandherd)
- Auffälliges Verhalten von Personen dem Brandursachenermittler melden
- Gibt es Hinweise auf zwei oder mehrere Brandherde?
- Ist ein möglicher Brandherd bekannt?
- Hat die Windrichtung den Brandverlauf beeinflusst?
- Mussten Türen und/oder Fenster für die Löscharbeiten eingeschlagen oder aufgebrochen werden? Waren Fenster bereits offen? Falls ja, welche?
- Schalterstellungen an elektrischen Geräten nicht verändern. Eingesteckte Kabel nicht herausziehen. Elektrische Leitungen nach Möglichkeit nicht abreißen und Drähte nicht aus den Rohren ziehen. Wenn doch etwas verändert werden muss: ursprüngliche Position markieren!
- Gasbetriebene Geräte (Kochherd, Durchlauferhitzer) nicht ausschalten, dafür Haupthahn abstellen
- Falls Böden, Decken und Wände aufgerissen werden müssen: Bretter und Platten separat deponieren
- Falls Böden, Decken und Wände aufgerissen werden müssen: Bretter und Platten separat deponieren
- Sind grosse Brandlasten festgestellt worden, welche den Brandverlauf und das Brandspurenbild beeinflusst haben?
- Brandschutt nur wenn dringend nötig wegschaffen, insbesondere im engeren Brandausbruchraum
- Kamine wenn möglich stehen lassen
- Wurden Kettensägen, Generatoren oder andere benzinbetriebene Geräte eingesetzt? Falls ja, wo? (Kontamination mit Benzin von Brandschuttproben kann zu Fehlinterpretationen führen)
- Gebäudeteile im engeren Brandausbruchraum nur abreißen, wenn es die Sicherheit erfordert oder wenn zur Rettung von Menschen und Tieren notwendig
- Dauer und Ablauf des Einsatzes, Anzahl eingesetzter Feuerwehrleute etc. mit dem Brandursachenermittler absprechen